

ANWURF



Ausgabe 11 - 2023 / 2024

Spannung - Emotionen & Leidenschaft

In dieser Ausgabe



TSV WEDDINGSTEDT
DER AUFSTIEGSKRIMI LÄUFT -
PUNKTEN UM MITZUSPIELEN!!!

EXTRA

DIESE WOCHE

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG - SEITE 3
GRÜßWORT GERSTI - SEITE 4

GUT ZU WISSEN

NACHBERICHTE - S. 10 + 14

HEINO'S SIEBENMETER - SEITE 8

1. DAMEN - SEITE 16 + 17

POKALSPIEL - SEITE 18

DER GEGNER



TSV ALTENHOLZ 2



WIR HABEN NOCH EINE RECHNUNG OFFEN!!!

TSV WEDDINGSTEDT VS. TSV ALTENHOLZ 2

IN DER LETZTEN SAISON MUSSTEN WIR
GEGEN ALTENHOLZ EINE NIEDERLAGE IM
HEIMISCHEN WOHNZIMMER HINNEHMEN.
DIE RECHNUNG IST ZU BEGLEICHEN!!!

ECHT KULT





KOMM IN UNSER TEAM!

WULFF MED TEC

Wir sind Marktführer für hochwertige Klinikmatratzen in Deutschland. Unser Standort in Fedderingen wurde seit 1981 stetig erweitert. Heute arbeiten wir mit Europas führendem Klinikbettenhersteller zusammen und liefern unsere Matratzen in viele Teile der Welt.

NÄHER/IN (m/w/d)

PRODUKTIONSMITARBEITER/IN (m/w/d)

Beides in Voll-, Teilzeit oder als Minijob möglich.

WAS DICH ERWARTET

- ⊕ Familiäre Arbeitsatmosphäre
- ⊕ Umfangreiche Einarbeitung
- ⊕ Attraktive Sonder- und Sozialleistungen
- ⊕ Moderne Arbeitsplatzausstattung
- ⊕ Flexible Arbeitszeitmodelle

Einfach scannen und sofort bewerben:



WULFF



WULFF Med Tec GmbH
Hennstedter Straße 3 | 25779 Fedderingen
Ansprechpartner: Tobias Klepper
Tel. 04836 99641-28 | tobias.klepper@wulff-med.de
www.wulff-med-tec.de



Moin, Moin & Herzlich
WiLLKOMMEN



RÜCKBLICK JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Die Jahreshauptversammlung war sehr gut besucht. Michael Gerstenberg wurde mit der Vereinsnadel des TSV Weddingstedt geehrt. Joachim "Ali" Christiansen wurde für 50-jährige Mitgliedschaft geehrt. Luka Schmidtke und Daniela Kröger wurden zum 1. Vorsitzenden bzw. zur 2. Vorsitzenden gewählt. Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Dirk Dörflinger, Ingo Habermann, Ute Christiansen, Rainer und Steffi Ohlen.





ES WIRD EIN KRIMI

WIR MÜSSEN UNSERE TABELLENPOSITION
FESTIGEN, UM DEN ENDSPURT-KRIMI
ATTRAKTIV ZU GESTALTEN!!!



Grußwort
Michael Gerstenberg

Liebe Zuschauer, Moin Fans,

nach der langen Osterpause begrüßen wir Euch und unsere Gäste aus Kiel von Altenholz 2 recht herzlich zum heutigen Heimspiel in der SH Liga Saison 23/24.

Zuletzt konnten wir bei OKT siegen und befinden uns somit im Endspurt einer tollen Saison. Wir haben alle Mann an Bord und möchten im Ligabetrieb weiterhin zu Hause ungeschlagen bleiben. Altenholz hat uns letzte Saison zwei Mal geschlagen und gehört an guten Tagen zu den starken Teams dieser Liga.

Im Hinspiel gab es meiner Meinung ein attraktives Spiel, welches wir für uns entscheiden konnten. Das war damals ein wichtiger Sieg, um die Saisonziele ernsthaft verfolgen zu können.

Auch heute wird es ähnlich sein, denn mit einem Sieg festigen wir die Tabellenposition. In Sachen Ausstieg könntes es wahrscheinlich am Ende immer mehr zu einem wahren Krimi kommen...

Aber erstmal Konzentration auf das heutige Spiel!!! Wir brauchen dafür Eure lautstarke Unterstützung.

MIT SPORTLICHEN GRÜßEN!

Michael Gerstenberg
Team-Manager 1. Herren

1. HERREN MANNSCHAFTSKADER Handball SH-Liga 2023/2024



98 Mathis Rathjens
TW



16 Lukas Hilberink
TW



13 Pascal Fisahn
RM / LA



20 Luka Schmidtke
RL / LA



24 Lasse-Finn
Schmidtke
LA



23 Lasse Rathjens
RM / RL



15 Marco Schulz
KM / RL



85 Willem John
Wartenberg
RM/RL



25 Thore Jess
RA



05 Sören Schacht
RL / KM



06 Veith Steinberg
KM / RL



04 Marvin Hölck
KM



28 Niklas Schacht
LA



10 Magnus Neeve
KM



24 Emil Wartenberg
RM



18 Luis Manke
RL



08 Sören Kophstahl
KM/RL



ph Kristina von Hemm
Physio



tt Nils Wartenberg
Torwarttrainer



tr Robin Schröder
Athletik



bt Julius Buldmann
Betreuer



tr Thorsten Schella
Trainer



tr Tim Boldt
Co-Trainer



Der Gegner TSV Altenholz 2

Wir freuen uns auf unser Heimspiel in der Schleswig-Holstein Liga 2023/2024 und begrüßen den TSV Altenholz 2 in unserem heimischen Wohnzimmer. Aktuell mit 620:636 Toren und 20:22 Punkten auf Platz 6 der Schleswig-Holstein Liga.



Der Kader

1. Christoph Alexander Kumnick
2. Emil Hansen
4. Niklas Rakow
7. Fynn Jannik Busch
8. Malte Jacobs
10. Johann Friedrich Lück
13. Daniel Thorben Jähde
15. Simon Witt
16. Björn Lange
18. Nisse Witt
21. Dominik Loibl
23. Thore Hans Brüning
25. Jannik Niklas Rakow
26. Tobias Glimm

Offizielle

Holger Lycke OA
Sebastian Offt OB
N.N. N.N. OC

»»»»»»»»»» RECHTSANWÄLTE & NOTAR ««««««««««««

WESTKÜSTENKANZLEI

BÜSUMER STR. 2
25746 HEIDE



WWW.WESTKUESTENKANZLEI.DE

TEL.: 0481 61027



Heino´s Siebenmeter

Vor Pokalspiel verfasst.



Handballdorf stolz sein, obwohl wir aktuell nur die Nummer 2 an der Westküste sind - zumindest was die 1. Herrenmannschaften betrifft (HSG Marne Brunsbüttel spielt in der Oberliga).

Das sollte uns heute nicht passieren. Wir werden in jedem Fall eine TOP Leistung brauchen, um die Punkte in Weddingstedt zu behalten.

Let´s go!!!

**Euer Hallensprecher
Heino Wulff**

Nach zwei ungefährdeten Siegen gegen die Tills Löwen und auswärts bei der HG Okt sind wir weiter im Aufstiegsrennen auch wenn wir Platz 1 oder 2 nicht mehr in der eigenen Hand haben.

Ich finde bis jetzt haben wir eine gute Saison gespielt, obwohl wir gerade in den „Spitzenspielen“ einige Punkte haben liegen lassen und zum Teil hohe Führungen verspielt haben.

Im Pokalspiel gegen eine „Zweitgarnitur“ des Drittligisten HSG Eider Harde konnten wir sehen, wie weit inzwischen der Abstand geworden ist zu dem Club aus Hohn Elsdorf.

Heute wollen wir gegen den TSV Altenholz 2 die Spannung für die letzten Spiele am Leben halten. Die Mannen von der Ostküste spielen eine sehr wechselhafte Saison.

Die 10 Tore Niederlage fiel vielleicht etwas zu hoch aus, aber eine wirkliche Chance auf eine Pokalüberraschung gab zu keinem Zeitpunkt des Spiels.

Unter anderem gewann man gegen die HSG Holsteinische Schweiz, punktete auch gegen den TSV Sieverstedt, verlor aber beim Tabellenletzten TSV Bredstedt und ließ einen Punkt beim Tabellenvorletzten Tills Löwen liegen.

Vor ein paar Jahren noch waren wir in der Oberliga, während die erste Mannschaft der HSG Eider Harde „nur“ in der Schleswig Holstein Liga spielte.

Wir dürften schon deswegen gewarnt sein, weil wir letzte Saison auch hier zu Hause eine Niederlage gegen Altenholz einstecken mussten.

Es ist mehr als anzuerkennen was dort für eine Arbeit geleistet wird. Dennoch können auch wir im



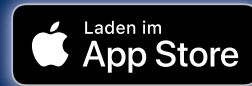
Einfacher. Schneller. Gewohnt sicher.



Jetzt unsere
Banking App
downloaden



 **VR Bank
Westküste**



Blanko-Darlehen
bis zu
50.000 €*
einfach und schnell

 **Schwäbisch Hall**
Auf diese Steine können Sie bauen

SONNENSCHHEIN- FINANZIERER

Nachhaltigkeit statt Energiefresser:
jetzt modernisieren!



Ihr Bezirksleiter
Florian Lübke
Heider Str. 20a
25785 Nordhastedt
Tel. 01522 2687035
florian.luebke@
schwaebisch-hall.de

Jede Finanzierung ist einzigartig.

Die Heimatexperten in Ihrer Bank vor Ort oder bei Schwäbisch Hall beraten Sie zu Fördermöglichkeiten und erstellen für Sie ein individuelles Finanzierungskonzept ganz nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen.

*Mit FuchsKonstant 10, 15, 20 oder Bauspardarlehen. Bei Berechtigung. Es gelten weitere Voraussetzungen.

 **Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken**



“ DEUTLICHER AUSWÄRTSSIEG -
WEITER KONZENTRIEREN!!! “



STARKE LEISTUNG VON LUKA SCHMIDTKE

HG OKT VS. TSV WEDDINGSTEDT 21:29 (9:11)

Rein tabellarisch waren die Rollen vor diesem Auswärtsspiel recht klar verteilt. OKT steht im unteren Tabellendrittel und wir gehören weiter zum Spitzenquartett. Doch ein genauer Blick zeigt, dass die Vorzeichen alles andere als klar waren. Der Gastgeber machte mit Siegen gegen Sieverstedt und Bordsesholm auf sich aufmerksam und verlor nur knapp gegen formstarke Teams wie Herzhorn und Tarp. Wir hingegen konnten nur einen Sieg aus den letzten fünf Spielen verbuchen, diesen jedoch im vergangenen Spiel. Uns war absolut bewusst, dass die Formkurve nun weiter nach oben zeigen muss!



Entsprechend motiviert starteten wir ins Spiel. Die Stabilität in der Abwehr war direkt da und auch Maddi überzeugte sofort mit einigen Paraden. Vorne netzte Thore aus allen Lagen. Diese Kombination legte den Grundstein für ein 4:0 nach 4 Minuten. Leider konnten wir die Intensität und Überzeugung nicht ganz halten. Es schlichen sich vermehrt technische Fehler ein und so kam OKT besser ins Spiel. Beim Stand von 7:8 (23. Minute) hatte Schella Redebedarf und nahm die notwendige Auszeit.

In der Folge konnten wir uns ein wenig stabilisieren, jedoch nicht erneut absetzen. Das Spiel plätscherte ein wenig vor sich hin und es ging mit einer 2-Tore-Führung in die Halbzeit. Bis hierhin sicherlich kein handballerischer Leckerbissen, aber kämpferisch war beiden Mannschaften nichts abzusprechen. Die Defensive musste in der Halbzeit nicht groß thematisiert werden, neun Gegentore sind absolut ok. Schella machte in der Ansprache deutlich, dass wir das Spiel nicht in der Anfangsphase entscheiden müssen. Wir brauchten mehr Ruhe am Ball und eine breitere Spielanlage.



Diese Vorgabe setzen wir im zweiten Durchgang auch besser um. Der Ball lief geschmeidiger durch die Reihen und so kam Koppo am Kreis zu zwei blitzsauber herausgespielten Toren (Anspiel durch Willem, stark!). Über das ganze Spiel steuerten Marv und Schulle noch vier (3+1) weitere Tore hinzu, sodass das Spiel über den Kreis insgesamt ein Schlüssel zum Erfolg war. Wie setzten uns kontinuierlich ab und lagen 10 Minuten vor dem Ende mit 15:21 vorne. Messe gelesen? Im Prinzip schon, OKT ließ sich jedoch nicht so recht abschütteln, wir schalteten einen Gang zurück und so stand es nach 57 Minuten nochmal 21:24. Gefährdet war der Auswärtssieg aus unserer Sicht zwar nie, wir müssen uns diese Unkonzentriertheit aber durchaus ankreiden lassen. Ein Wurf auf den verwaisten Kasten von Maddi, eine Energieleistung von Veith und die TG's von Luka sicherten am Ende ein 21:29. Apropos Luka: 100% Quote vom 7m Strich, starke Wurfausbeute aus dem Rückraum, insgesamt 11 Hütten und dazu noch bemerkenswerte Hartnäckigkeit beim TG bis zur letzten Minute. Luka, das war stark!

Neben Luka überzeugte die kollektive Bereitschaft in der Deckung und ein gut aufgelegter Maddi dahinter. Lediglich 6 Gegentore zwischen der 28. und 51. Minute sprechen für sich. Für uns geht es jetzt in die (viel zu lange) Osterpause. Wir haben anschließend noch vier Spiele, davon drei in heimischer Halle. Mal schauen was noch möglich ist, wir werden weiter alles geben!

Danke an alle mitgereisten Fans! Die Unterstützung über die gesamte Saison hinweg ist einfach überragend. Wir sind froh euch zu haben :-)!

Mathis Rathjens (1), Lukas Hilberink – Luka Schmidtke (11/4), Thore Jeß (6), Marvin Hölk (3), Veith Steinberg (2), Sören Kophstahl (2), Marco Schulz (1), Pascal Fisahn (1), Lasse-Finn Schmidtke (1), Willem Wartenberg (1), Sören Schacht, Lasse Rathjens, Niklas Schacht.





Spaß am Spiel
ist einfach.

Wenn man einen regionalen Sportförderer an seiner Seite hat.

Ihr Anliegen ist uns wichtig.
Sie erreichen uns:

☎ 04331 595 - 0

✉ service@spk-mittelholstein.de

☎ +49 4331 5950

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Mittelholstein AG



PRODUKTIONSMITARBEITER/IN (m/w/d)

Einfach scannen und sofort bewerben:



SCHLESWIG-HOLSTEIN LIGA 2023/2024

Es bleibt eng an der Tabellenspitze. Den Tabellenersten und Tabellenvierten trennen nur 2 x Punkte. Es kann also noch sehr viel passieren... UND: Sieverstedt und Bordesholm Brügge spielen noch gegeneinander. Zudem muss Bordeholm Brügge noch bei der wiedererstarteten HSG Tarp Wanderup auswärts ran, die in diesem Jahr bereits 12:6 Punkte einsammeln konnte. Auch wir verloren in Tarp...

Wir freuen uns auf Eure Unterstützung!

DIE TABELLE

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1	SG Bordesholm/Brügge	22	14	5	3	708:639	33:11
2	TSV Sieverstedt	21	14	4	3	659:580	32:10
3	TSV Weddingstedt	22	14	4	4	667:596	32:12
4	HSG Holsteinische Schweiz	21	13	3	5	634:594	29:13
5	HSG Tarp/Wanderup	21	11	1	9	615:621	23:19
6	TSV Altenholz 2	21	9	2	10	620:636	20:22
7	HSG Horst/Kiebitzreihe	21	10	0	11	654:679	20:22
8	MTV Herzhorn	21	9	1	11	616:599	19:23
9	HC Treia/Jübek	21	8	2	11	683:667	18:24
10	SG Oeversee/Jarplund-Weding	21	8	1	12	589:641	17:25
11	HG Owschlag-Kropp-Tetenhusen	21	8	1	12	611:637	17:25
12	TSV Mildstedt	21	7	0	14	638:677	14:28
13	HSG Tills Löwen 08	21	5	2	14	609:668	12:30
14	Bredstedter TSV	21	5	0	16	563:632	10:32

Diese Tabelle wurde nach dem direkten Vergleich berechnet.

Fehlt bei einer Mannschaft die Platzierungsziffer, so ist sie mit der/den vorderen Mannschaften auf dem gleichen Platz.

DER SPIELTAG

Fr, 26.04.24, 20:30h	141407	HSG Horst/Kieb	HSG Hol. Schw.	:	
Sa, 27.04.24, 17:00h	140316	HSG Tarp/Wande	SG Bord/Brügge	:	
Sa, 27.04.24, 17:15h	140314	SG Oev/Jarpl	HC Treia/Jübek	:	
So, 28.04.24, 15:00h	141403	MTV Herzhorn	Bredstedt. TSV	:	
So, 28.04.24, 15:30h	141311	TSV Weddingst.	TSV Altenholz 2	:	
So, 28.04.24, 16:00h	140328	TSV Sieverst.	TSV Mildstedt	:	
So, 28.04.24, 16:00h	141146	HSG Tills Löw.	HG OKT	:	

NACHBERICHT **TSV WEDDINGSTEDT VS. HSG Tills Löwen 08 40:33 (20:16)**

Wir erwischten einen Start nach Maß in die Partie gegen die Jungs aus Mölln, die tief im Abstiegskampf stecken und wirklich jeden Zähler brauchen. Da war es sehr wichtig, dass wir so stark ins Spiel gestartet sind. Nach 5 Minuten stand ein 5:1 auf der Anzeigetafel und der Coach der Gäste sah sich zur Auszeit gezwungen. Wir rührten hinten Beton an und konnten dann über erste (Bimmy) und zweite (Veith, Sören und Luka) Welle einfache Tore erzielen.



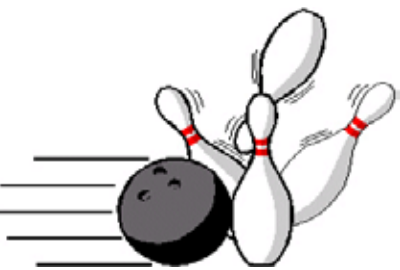
Nach der Auszeit kamen die Gäste allerdings besser ins Spiel, da der Coach sich in der Auszeit etwas einfallen ließ. Die Löwen gingen auf den 7. Feldspieler und damit hatten wir so unsere Probleme. Mal ganz davon abgesehen, dass die Gäste dies wirklich sehr stark machten, hatten wir in der Abwehr nicht diese Bereitschaft einen Schritt mehr zu machen und diese Cleverness sich gut zum Gegner zu positionieren, die es nun mal mit einem Mann weniger braucht. So kam Tills Löwen besser ins Spiel (8:4 nach 8 Minuten). Das Gute an diesem Tage war, dass wir uns auf unseren Angriff verlassen konnten – egal wer da vorne auf der Platte stand machte seinen Job gut – wir ließen den Ball wirklich ordentlich laufen und kamen so immer wieder zu klaren Torchancen, die wir anfangs auch eiskalt nutzten (16:11 nach 20 Minuten). Doch von der 20. Bis zur 2. Minute hatten wir unsere erste richtige Schwächephase, in der wir viele Würfe liegenließen und einfache Fehler im Aufbauspiel produzierten, sodass es nach 25 Minuten auf einmal 16:14 stand und das Spiel völlig offen war. Zum Glück konnten wir den Bock bis zur Halbzeit nochmal umstoßen und mit 4 Toren Vorsprung in die Kabine gehen. Gerade Veith ging hier vorwärts und übernahm Verantwortung. Zur Halbzeit stand es also 20:16 – ich weiß nicht, wann wir das letzte Mal 20 Tore in einer Halbzeit geworfen haben – genauso wenig aber 16 kassiert haben.

Der Beginn der zweiten Halbzeit war wieder stark. In Unterzahl warfen wir direkt 2 Tore und auch danach zeigten wir unsere Stärken in Abwehr und Angriff, sodass wir nach 34 Minuten direkt mal wieder mit 7 Toren vorne lagen (24:17). Diesen Vorsprung hielten wir bis zur 38. Minute und dem 27:20 – dann hatten wir die schwachen 5 Minuten der ersten Hälfte allerdings auch nochmal in Durchgang zwei. Bedingt durch eine Zeitstrafe für Abwehrchef Sören Schacht warf die HSG 3 Tore in Folge und war beim Stand von 27:23 in der 42. Minute wieder im Spiel. Eben jener Sören Schacht, der zuvor die Zeitstrafe absitzen musste durchbrach diesen Lauf der Gäste mit seinem Treffer zum 28:24.



Ganz wichtiges Ding an dieser Stelle. Denn infolgedessen gelang es uns immer besser gegen den 7. Feldspieler zu verteidigen, sodass wir uns spielentscheidend absetzen konnten. Durch die bessere Deckungsarbeit konnte sich dann auch Maddi mit zwei sehenswerten Distanzwürfen doppelt in die Torschützenliste eintragen. Saubere Dinger, Maddi. Das muss wohl auch der OSC mitbekommen haben, denn kurzerhand wurde er als neue Mittelstürmerhoffnung für das Aufstiegsrennen in der Kreisklasse C verpflichtet. Am Ende traf Luka aus er eigenen Abwehr sogar noch zum 40. Treffer, wodurch wir die zweite Kiste Bier sicher hatten – allerbest. Insgesamt war es ein rundum gelungener Heimsieg gegen einen Gegner, der es im 7 gegen 6 einfach gut machte – davon könnten wir uns nochmal eine Scheibe abschneiden. Das Spiel endete mit 40:33 – verdienter Heimsieg durch eine gute Mannschaftsleistung.

Mathis Rathjens (2), Lukas Hilberink – Lasse-Finn Schmidtke (8), Luka Schmidtke (8/2), Veith Steinberg (6), Lasse Rathjens (5), Thore Jeß (4), Sören Schacht (2), Niklas Schacht (1), Sören Kophstahl (1), Luis Manke (1), Pascal Fisahn (1), Marvin Hölk, Marco Schulz.



BOWLING-
und
KEGELBAHNEN

Bowlingcenter Heide

Ziegelhofweg 2
25746 Heide

Tel.: 0481-78 76 579

Besuchen Sie uns einfach mal im Internet !
www.bowling-heide.de



BESUCHT UNS AUF FACEBOOK
TSV Weddingstedt / Handball / 1. Herren



Hast du Lust auf ein
Freiwilliges Soziales
Jahr beim TSV
Weddingstedt?

Der TSV
Weddingstedt bietet
dir die Möglichkeit
ab 01.08.2024
dazu !

Du bist Handballer/-in ?
Du hast Lust den Kindern &
Jugendlichen das Handballspielen
beizubringen ?

Wir sind eine große,
engagierte
Handball Familie

Und nur noch **DU** fehlst
bei uns!

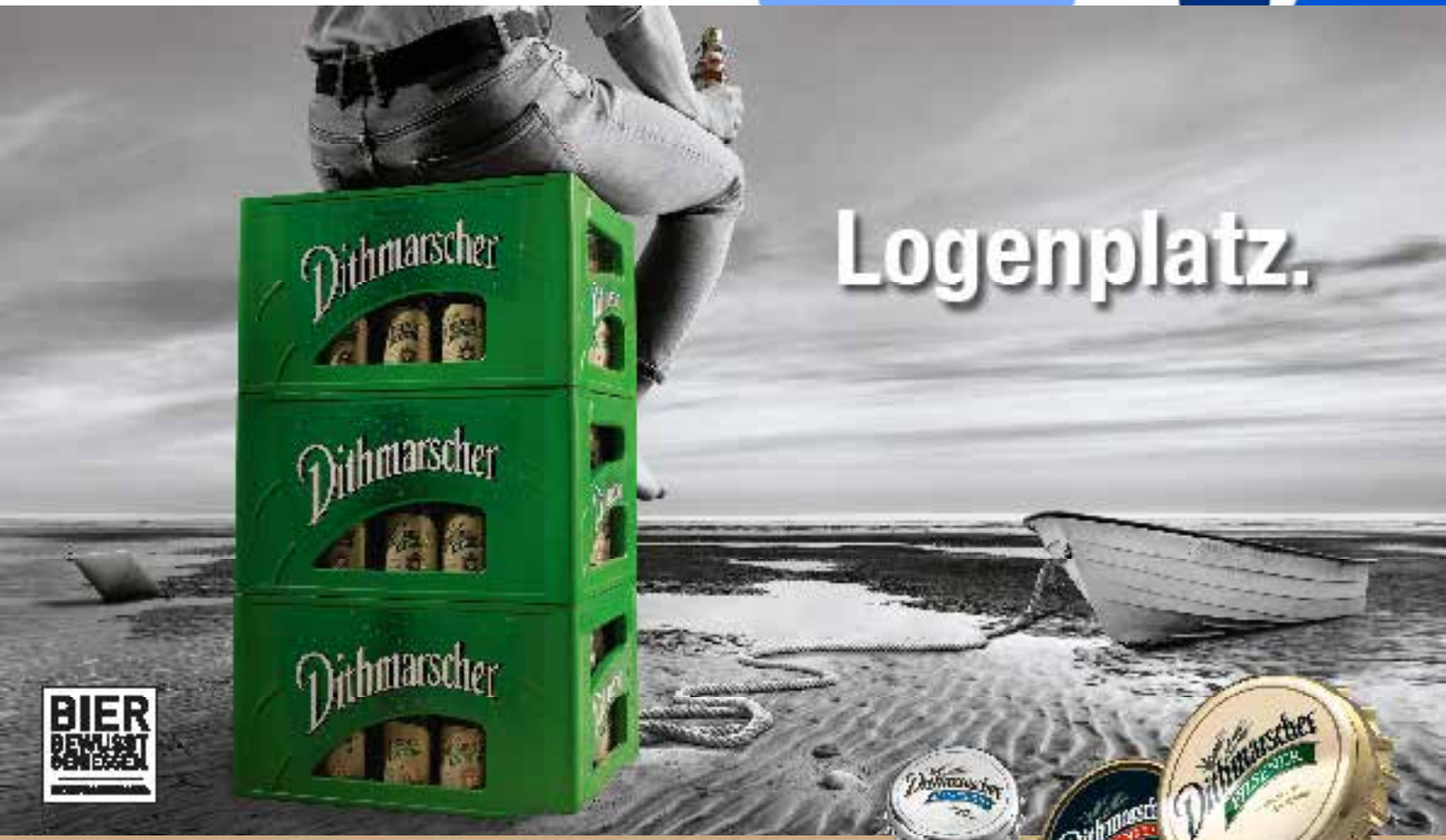


Was erwartet dich:

- Vormittags unterstützt du in der Grundschule
- Nachmittags leitest du Trainingseinheiten

Melde dich bei uns!

Daniela Kröger
daniela.kroeger@tsv-weddingstedt.de
0170 / 460 3600



Logenplatz.



Dithmarscher
... frisch vom Meer

dithmarscher.de



TSV WEDDINGSTEDT 1. DAMEN

NACHBERICHT: TSV Weddingstedt - TSV Mildstedt
Ergebnis: 29:17 (13:10)

Mit guter Deckungsarbeit und etwas Glück konnten wir unsere Gäste zunächst auf Distanz halten. Erst in der 13. Min. mussten wir den ersten Gegentreffer hinnehmen (4:1). In Folge brachten eigene technische Fehler im Angriff und eine teilweise unaufmerksam agierende Deckungsformation die Mildstedterinnen zurück ins Spiel. In der 27. Min. war unser Vorsprung auf zwei Tore geschmolzen (10:8) ohne dass jetzt Sorge aufkam dieses Spiel noch abzugeben. Mit einem knappen Vorsprung konnten wir in die Halbzeit gehen.-

Nur in den ersten Minuten der zweiten Halbzeit konnten die Nordfriesinnen noch dagegenhalten (18:15, 42.Min.). Danach konnten wir uns in der Deckung deutlich steigern, wurden im Angriff effizienter und Nina Peetz konnte das Torhüterinnenduell für sich entscheiden. Folgerichtig zogen wir jetzt davon, und innerhalb von acht Spielminuten war der berühmte Drops gelutscht (25:15, 50. Min.). In den letzten Minuten brannte dann nichts mehr an, und die Punkte konnten wir verdient auf der Habenseite verbuchen.

Rehn, Peetz – Yvonne Rothländer (5), Neumann (5), Eckermann (5), Schacht (4), Ewers (3), Papenfuß (2/1), Ringlstetter (2), Merle Noreiks (1), Erdmann (1), Dohrn (1).

MIT SPORTLICHEN GRÜßEN!

Nils Heiden
Trainer 1. Damen

NACHBERICHT: TSV Weddingstedt - SG Wift Neumünster **Ergebnis: 18:29 (8:10)**

Mit Aenna Eckermann, Nicole Rohländer und Beke Moldenhauer fehlten uns alle Rückraumspielerinnen, die bis zur unglücklichen Niederlage gegen Nord Harrislee zur Startformation gehörten. Dazu kam noch die Nachwirkung einiger Grippefälle in letzter Zeit. Das Ganze erklärt vielleicht die Höhe der Niederlage, als Entschuldigung sollte sie uns aber nicht dienen.

Wir kamen überraschenderweise recht gut in die Partie und starteten gleich mal mit einem 4:1 Lauf (7.Min.). Zu Gute kam uns hier, dass Emily Rehn im Tor gleich mal einige starke Paraden zeigte. Von der Spielanlage her waren uns die Neumünsteranerinnen von der ersten Minute an deutlich überlegen. Wir agierten im Angriff viel zu harmlos. Zahlreiche Pässe landeten entweder direkt beim Gegner, im Seitenaus oder auch gerne mal auf den Füßen der Mitspielerinnen. Das brachte Wift jetzt ins Rollen, und zehn Minuten später lagen wir bereits 5:8 im Rückstand (17.Min.). Mit drei Toren in Folge konnten wir zwar noch einmal ausgleichen (8:8, 22. Min.), hatten aber jetzt das letzte Pulver verschossen. Mit einem kleinen Rückstand wurden die Seiten gewechselt.

Die zweite Halbzeit gehörte jetzt den Gästen. Gutes Angriffsspiel, starke Deckung und schnelles Umschalten. Wir konnten nicht mehr mithalten und Wift zog davon. Bereits in der 45. Min. (15:22) war das Spiel entschieden. Letztendlich eine Niederlage die auch in der Höhe verdient war. Unser Glückwunsch geht nach Neumünster.

Rehn, Peetz – Dethlefs (6/2), Neumann (5), Ewers (2), Schacht (2), Yvonne Rothländer (1), Ringlstetter (1), Finja Noreiks (1/1), Dohrn, Erdmann, Merle Noreiks, Papenfuß.

**GEGEN RASSISMUS
UND DISKRIMINIERUNG
IM SPORT**



NACHBERICHT **TSV WEDDINGSTEDT VS. HSG Eider Harde 27:37**

Pokalspiel gegen die HSG Eider Harde – auf dem Papier ein Drittligist – daher liest sich die 10 Tore Heimniederlage erstmal wie ein erfolgreiches Ergebnis. Doch wenn man ehrlich ist war es nicht die Drittligamannschaft, die unter der Woche bei uns zu Gast war. Nichtsdestotrotz spielten die jungen Wilden aus Hohn einen richtigen starken und vor allem schnellen Ball und waren uns an diesem Tag komplett überlegen. So deutlich muss man das an dieser Stelle sagen. Von Anfang bis Ende kamen wir nie so richtig in unser Spiel und konnten vor allem hinten nicht die gewohnt starke Leistung zeigen. Mit vielen Kreuzungen und einer extrem starken zweiten Welle machten es uns die Gäste sehr schwer. Gerade Oke Petersen und Max Dau zeigten wirklich eine ansprechende Leistung – diese beiden Spieler haben definitiv mindestens Oberliga-Niveau. Wir ließen hinten vor allem die nötige faire Härte vermissen und vorne waren wir oft zu einfallslos und ungefährlich. Als wir dann mal durchkamen machte Jorge Schmidt im Kasten uns auch noch einen Strich durch die Rechnung.



Zur Halbzeit waren wir schon deutlich hinten, dies wurde im zweiten Durchgang leider auch nicht besser... Immer wieder waren wir den bekannten Schritt zu spät und kamen nicht so richtig in die Zweikämpfe. Gerade spielerisch haben die Jungs aus Hohn uns an diesem Tage die Grenzen aufgezeigt – so deutlich muss man das leider sagen.

Mit einer anderen Leistung wäre vielleicht etwas drin gewesen, man muss aber schon sagen, dass Eider Harde auch in dieser Besetzung einfach stärker war. Von der Spielanlage kann man sich sicherlich die eine oder andere Sache anschauen – wir müssen aber eher über die Einstellung, den Kampf und die Emotionen kommen. Wenn wir dies etwas vermissen lassen, werden wir auf diesem Niveau nicht viel holen.

Das soll und wird uns aber eine Lehre sein – jetzt heißt es die letzten Spiele mit 100% Einstellung und Emotionen anzugehen. Die Pause nervt natürlich ein bisschen, aber wir haben Bock uns noch einmal hochzufahren und mit euch zusammen die letzten Spiele erfolgreich zu gestalten. Denn wir haben noch die Chance am Ende sagen zu können, dass es eine gute Saison war, dafür muss jetzt aber gepunktet werden!!!



HEUTE MIT DABEI!!!
ALLE INFOS UNTER
0162-4898327 oder
eventgrillfoth@gmail.com

HARRY ZIMMERMANN FOTOGRAF



Die Fotos in unserer TSV Hallenzeitung stammen von Harry Zimmermann. Er ist der Opa von unserem Torwart Lukas. Neben den tollen Handballfotos macht er sonst auch viele Landschafts- und Naturaufnahmen.

Diese sind im Internet zu finden unter:

<http://portfolio.fotocommunity.de/Harrys-Portfolio>

https://www.google.de/search?q=event+grill+fohn+heide&client=safari&sa_ow=ffa6a5b912f672b6&source=hp&ei=DZgmZq_4MxU5l-gP3_6y6AY&iflsig=ANes7DEAAAAAZiamHU_FNqOHKArakpoyYTm3s3_



HOCHGEFÜHLE GARANTIERT



Inspiration Beratung Ausführung Pflege

GARTEN- u. LANDSCHAFTSBAU GRANIT UND NATURSTEIN

Hans Claußen

25795 Weddingstedt · B5 Nr.42

Tel.: 0481 / 68374455



Ihr Experte für
Garten & Landschaft



Friseurteam

Sara Pazoki-Groth



Alte Weddingstedter Landstraße 35
25746 Heide
0481-72550

NÄCHSTE SPIELTERMINE

SA. 04.05.24, 18.00 Uhr
Bredstedter TSV - TSV Weddingstedt

DO. 09.05.24, 15.00 Uhr
TSV Weddingstedt - TSV Mildstedt

SA. 25.05.24, 19.00 Uhr
TSV Weddingstedt - HC Treia/Jübek

DER ENDSPURT...



BESUCHT UNS AUF FACEBOOK
TSV Weddingstedt / Handball / 1. Herren
ODER WWW.TSV-HANDBALL.COM

DANK AN UNSERE WEITEREN SPONSOREN



**SIE MÖCHTEN SPONSOR DES TSV WEDDINGSTEDT WERDEN?
INFOS UNTER WWW.TSV-HANDBALL.COM**